

Thema

## Neuer Halt könnte entlasten

Der Beschluss im Stadtrat fiel einstimmig: Der Forderung nach einem zusätzlichen Halt für Regionalzüge an der Poccistraße schlossen sich alle Fraktionen an. Vor allem für die Pendler aus Rosenheim ergäbe sich so ein zusätzlicher Umsteigeknoten, an dem sie bequem ins U-Bahn-Netz gelangen. Zudem würde ein solcher Umsteigepunkt nun bei den Sperrungen in den kommenden Wochen helfen, findet CSU-Stadtrat Georg Kronawitter. Die S-8-Züge, die während der Arbeiten über den Bahn-Südring umgeleitet werden, könnten dort halten und so zusätzliche Umsteigemöglichkeiten zur U-Bahn anbieten.

Doch den Haltepunkt an der Poccistraße gibt es nach wie vor nicht. 'Ich halte das für ein elendes Versäumnis des Freistaats und der Bahn', kritisiert Kronawitter. Vielmehr noch: **Der CSU-Mann vermutet, dass die Verantwortlichen bewusst zögern, um den Bau der geplanten zweiten S-Bahn-Stammstrecke nicht zu gefährden. Denn der Halt an der Poccistraße könnte dann rein rechnerisch der zweiten S-Bahn-Röhre Fahrgäste entziehen und damit deren ohnehin knapp kalkulierte Rentabilität gefährden.**

Aufgeben allerdings will Kronawitter nicht. Er fordert weiter den Regionalzughalt - zuletzt auch, weil mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2013 zusätzliche Züge von und nach Rosenheim fahren sollen. Entsprechend mehr Züge hat der Freistaat beim künftigen Betreiber Veolia bestellt. Ein zusätzlicher Halt an der Poccistraße könnte diese Strecke dann noch attraktiver machen, findet Kronawitter. mvö

Quelle: Süddeutsche Zeitung, Mittwoch, den 04. Juli 2012, Seite 34